

Dokumentation

**Rahmenkonzept Haaner Bachtal GRÜNZUG.aktiv**

**Bürgerbeteiligung**

**Haan**

Rathaus Haan

18. Juni 2019



## Impressum

### **Stadt Haan**

Die Bürgermeisterin  
Kaiserstraße 85  
42781 Haan

### **ST-FREIRAUM Landschaftsarchitekten**

Dammstraße 21  
47119 Duisburg-Ruhrort  
Tel.: 0203-420053/54  
Fax: 0203-420041  
E-Mail: [info@st-freiraum.de](mailto:info@st-freiraum.de)



**ST-FREIRAUM**  
Landschaftsarchitekten

*Duisburg, Juni 2019*

## **Ablauf der Bürgerbeteiligung**

1. Einleitung
2. Vorstellung Haaner Bachtal GRÜNZUG.aktiv
3. Workshop - Feedback zur Projektskizze
4. Diskussion und Identifizierung der Projektschwerpunkte
5. Zusammenfassung
6. Weiterer Projektablauf

### **1. Einleitung**

Die Stadt Haan beabsichtigt das Freizeit- und Naherholungsgebiet Haaner Bachtal im Rahmen der Fördermaßnahme soziale Integration im Quartier zu erneuern. Bürgermeisterin Dr. Bettina Warnecke und Landschaftsarchitekt Markus Schürmann begrüßen die Bürgerinnen und Bürger und erläutern den weiteren Beteiligungsablauf. Die Teilnehmenden werden im Zuge der Veranstaltung gebeten ihre Wünsche, Anregungen und Kritiken mitzuteilen.

### **2. Vorstellung Haaner Bachtal GRÜNZUG.aktiv**

Zu Beginn der Veranstaltung stellt Herr Schürmann die Projektskizze GRÜNZUG.aktiv vor. Die Projektskizze GRÜNZUG.aktiv behandelt unterschiedliche Maßnahmen, die zur Aufwertung des Haaner Bachtals betragen sollen.

- Erneuerung der Wege
- Erneuerung der Zugänge (Treppen und Rampen)
- Barrierefreie Gestaltung
- Zonierung des Bachtals in Aktivitätszone, Transitzone und Erholungszone
- Entwicklung eines integrativen Spiel- und Sportangebotes (Senioren Sportgeräte, Outdoorfitnes-Geräte, Modernisierung der vorhandenen Spielplätze)
- Signetbildung für das Bachtals und Stärkung der Auffindbarkeit des Haaner Bachtals
- Ergänzung und Erneuerung der Ausstattung im Haaner Bachtal (Signetbank, etc.)
- Überarbeitung des Gehölzbestandes und Förderung von extensiven Wiesenstreifen.
- Erneuerung der Beleuchtung

Ziel dieser Maßnahmen ist eine Aufwertung des Freizeit- und Naherholungsraumes Haaner Bachtal mit dem Ziel das Bachtal für alle Bürger erlebbar zu machen.

### 3. Workshop – Feedback zur Projektskizze

Nach einer kurzen Einführung über die Inhalte der Projektskizze des Haaner Bachtals werden die Beteiligten gebeten ihre Anregungen unter den Themen „Das gefällt mir“ und „Das fehlt mir“ vorzubringen.

Aufgrund der Übersichtlichkeit wurden die eingereichten Anregungen zu Themen zusammengefasst.

#### **Das gefällt mir:**

##### Thema Umwelt

- „wilde2 Flächen
- Biotop
- Ökowiede!
- Blumenwiese anlegen!

##### Thema Wege

- Wege befestigen
- Radwege
- Erneuerung der Treppenanlagen
- Neue Zugänge ins Bachtal (auch mit Kinderrutschen kombinieren!)
- Treppenabgänge erneuern aber nicht stilllegen

##### Thema Spiel und Sport

- Fitness Areale
- Fitnessgeräte für Erwachsene
- Fitnessgeräte
- Wasserspielplatz (2-fach Nennung)
- Wasserspiele
- Fitness



Abb. 01-03: Workshop (ST-Freiraum)

### Thema Ausstattung

- Neue Beleuchtung
- Beleuchtung erneuern
- Robuste Bänke anschaffen, da Zerstörung groß.
- Neues Beleuchtungskonzept
- Neue Beleuchtung
- Bänke

### Sonstige Anmerkungen

- Erhalt!
- Was wird aus dem Rodelhügel?
- Nutzung durch alle Bevölkerungsgruppen
- Der Neuanfang! es passiert was!

### **Das fehlt mir:**

### Thema Umwelt

- Bienenfreundliche Blumen
- Natur- bzw. Bienenwiese analog Industriepark Gruitzen
- Biodiversität
- Blumenwiese
- Wildblumenareal
- Teich
- Konzept zum Baumbestand ? Ausdünnen, aufforsten
- Bärenklau, Knöterich etc. müssen weg
- Biotop
- Das Bachtal auch im Hinblick auf die Gartenstadt ökologisch gestalten, z.B. mit Kräuterbeeten, etc.
- Wildblumenwiese wie im „Technopark“

### Thema Wege

- Asphalt ist keine Lösung
  - Rennstrecke für Fahrradfahrer
  - Kinder, Hund u. Fußgänger in Gefahr
  - Kein Winterdienst, wenn dann doch wird mit Salz gestreut (Gefährdung der Umwelt)
- Asphalt fügt sich nicht gut in Landschaftsbild
- Auf keinen Fall Asphalt
- Asphaltierte Wege sind Rennstrecke für Radfahrer
- Schikanen auf den Hauptwegen gegen Rad-Rüpel
- Achtung wegen Versiegelung

- Alle Zugänge einheitlich gestalten, damit der Besucher erkennt, dass er im Bachtal ist.
- Die Zugänge ins Bachtal kombinieren mit Kinderrutschen.
- Gutes Miteinander zwischen Radlern und Fußgängern
- Keine Asphaltierung im gesamten Park
- Radfahrwege
- Wege Asphaltieren

### Thema Spiel und Sport

- Abenteuer – Spielplatz (mit Pädagogischer Betreuung)
- Kniehöhe Zäune um Kleinkinderspielplatz
- Kleinkinder- Wasserspielplatz
- Bouleplatz
- Schatten für die Spielplätze
- Die Burg muss repariert werden.
- „Senioren-Spielplatz“

### Thema Ausstattung

- WLAN – Hotspot
- Smart Bench mit WLAN für Kids
- Geschlossene Müllbehälter „Raben“
- Toiletten (selbstreinigend)
- Schilder mit „Hunde an der Leine ... „
- Schilder zur Müll- und Kotentsorgung
- W-LAN Hotspot
- Geschlossene Abfalleimer (Gerüche Hundebutel, Ratten, Raben)
- Ein oder zwei überdachte Sitzgelegenheiten
- Überdachte Sitzgelegenheiten mit Tischen (ca. 10 Personen)
- Vogelkästen
- Größere Mülleimer + Pfandringe
- Größere Bänke siehe Dias [Musterbilder aus der PowerPoint-Präsentation], gute Weggestaltung
- Smart Bench
- Bessere Beleuchtung, warme LED
- Bänke in der Westsonne
- Mülleimer mit Hundekot
- Schachbrett
- Pendelbänke wie in Bad Salzuflen
- Zentrales barrierefreies Toilettenhäuschen für Mensch und Hund
- Große Mülleimer
- WLAN – Hotspot
- Beschilderung

### Thema Pflege und Unterhaltung

- Pflege der vorhandenen Natur sollte Vorrang haben!
- Mehr Pflege für die Pflanzen
- 2x im Jahr mähen
- Kontrollen nach 19h (Drogen)
- Pflege? Grünschnitt? Nachhaltigkeit
- Nachhaltige Pflege und Instandhaltung
- Pflege der Anlagen und (Obst-) bäume
- Bessere Pflege
- Die Planung berücksichtigt nicht, dass hinterher aufwendigen Anlagen (Bänke, Fitness pp) gepflegt werden müssten. Wovon?
- Regelmäßige Pflege
- Pflegekonzept mitdenken -> Sauberkeit!
- Wartung der Anlage
  - Viel öfter professionelle Wartung der Bäume und Sträucher
  - Wurden schon Sträucher entsorgt, die unter Naturschutz stehen.
  - Regelmäßiges Mähen der Wiesen und Entsorgung nicht heimischer Pflanzen
- Überlauf Regenwasserbecken Fäkalien frei!
- Rückhaltebecken säubern (Da liegt Toilettenpapier etc.)

### Thema Jugend

- Jugendtreffpunkt
- Jugendtreffpunkt schaffen
- Treffmöglichkeiten für Jugendliche
- Jugendtreffpunkt (überdacht)
- Jugendtreffpunkt
- Treffpunkt speziell für Jugendliche

### Thema Signetbildung

- Keine roten Steine! Es soll natürlich aussehen
- Keine roten Steine, sondern z.B. Rosenbögen
- Wenn der Bach an die Oberfläche geholt wird, sollte man dem Bürger zutrauen, in auch ohne rote Steine zu finden.
- Bunte Steine
- Bunte Stein „Schwachsinn“
- Bemalte Bänke
- Die besonderen Sitzbänke durch Haaner Künstler gestalten lassen

- Kunst ins Bachtal!
- Das Bachtal nach und nach durch Kunstobjekte zur Kunstmeile ausbauen. -> Thema Kunst und Natur
- Bitte den Bach nicht mit Steinen markieren.

### Thema Hunde

- Schilder „Hunde sind anzuleinen“ -> Hundewiese ausweisen?
- Anleinplicht für Hunde
- Hundeauslaufplatz
- Spielfläche für die Hunde!
- Hundesandbahn
- Unter jedem Hundekotbeutelkasten sollte ein Mülleimer sein.
- Freilauffläche für Hunde – ansonsten Anleinplicht
- Bitte Hinweisschilder auf Leinenpflicht und juristische Folgen, wenn Kinder pp. Verletzt werden.
- Bereich oberer Spielplatz, Hundeverkehr im Sandkasten

### Sonstige Anmerkungen

- Früher war die Quelle des Haaner Bachs gut sichtbar („Teich“). Heute zugewuchert!
- Grünzugkonzept ganz Haan? (Integration)
- Kontrollen (Lärm, Müll ...)
- Spielplatznutzung durch Erwachsene bis in die frühen Nachtstunden
- Haaner Bachtal weg von Haan Industriestr. McDonalds „Nachtwanderweg und Krawall + Alkohol + Ruhestörung, Höhe Rathmacherweg



Abb. 04-06: Workshop und Diskussion (ST-Freiraum)

## 4. Diskussion und Identifizierung der Projektschwerpunkte

In der anschließenden intensiven Diskussion werden Ideen und Projektschwerpunkte für das Haaner Bachtal definiert und durch ST-Freiraum festgehalten. Die folgenden Ideen fließen zusätzlich zum bisherigen Planungsansatz in die weitere Planung mit ein bzw. ergänzen bisherige Planungsideen.

### Ökologie erhalten / fördern

Die Bürgerinnen und Bürger wünschen sich einen Erhalt bzw. die Förderungen der örtlichen Ökologie / Natur. Der naturnahe Charakter des Haaner Bachtals soll erhalten bleiben. Die vorhandene Vegetation muss intensiv gepflegt werden (fachgerechter Baum- und Strauchschnitt) und aufgewachsene Neophyten im Bereich des Haaner Bachs sollen bekämpft werden.

### barrierearme Gestaltung

Den Beteiligten ist eine barrierefreie Gestaltung des Haaner Bachtals wichtig. Aufgrund der Topographie und anderer örtlichen Gegebenheiten wird eine vollständige barrierefreie Gestaltung des Haaner Bachtals nicht möglich sein, dennoch wird eine möglichst barrierearme Gestaltung angestrebt.

### alternative Wegebefestigung

Die Wege im Haaner Bachtal bedürfen einer dringenden Erneuerung. Bisher bestanden die Wege aus einer wassergebundenen Wegedecke, diese waren in Teilbereichen gepflastert. Die neue Gestaltung sieht einen Asphaltbelag und einzelne Pflasterflächen vor. Ziel ist es einen möglichst ebenmäßigen Belag zu schaffen, der auch von Menschen mit Rollator benutzt werden kann.

### Umgang mit Hunden

Der Umgang mit Hunden im Haaner Bachtal wird seitens der Bürgerinnen und Bürger sehr intensiv diskutiert. Es gibt unterschiedliche Auffassungen bezüglich der Anleinplicht in Grünanlagen. Das Führen von Hunden ohne Leine ist nur außerhalb des Siedlungsbereichs zulässig. Eine eindeutige Beschilderung bezüglich der Leinenpflicht und zusätzliche Hundekottütenspender werden seitens der Bürgerinnen und Bürger gewünscht. Prinzipiell ist dieses Problem ordnungsrechtlich zu lösen.

### Aufenthaltsbereich

Im Haaner Bachtal fordern die Bürgerinnen und Bürger mindestens einen Aufenthaltsbereich mit einem Dach und Bänken.

### Signetbildung

Die Teilnehmenden sind sich einig, dass das Haaner Bachtal ein einheitliches Signet benötigt. Das Signet soll die Eingänge in das Haaner Bachtal betonen und den Haaner Bach optisch betonen und erlebbar machen. Das in der Projektskizze vorgeschlagene Signet mit roten Steinen wird von den Bürgerinnen und Bürgern abgelehnt. Es wird eine natürliche Lösung gewünscht, die sich harmonisch ins Landschaftsbild einfügt und die Stadt Haan repräsentiert.

## **5. Zusammenfassung**

Die Haaner Bürger messen dem Bachtal eine hohe Bedeutung für die lokale Naherholung bei und wissen den ökologischen Wert dieses innerstädtischen Grünzugs zu schätzen. Es gilt den ökologischen Wert des Haaner Bachtals zu erhalten und zu stärken. Außerdem sollen die Wege und Treppenanlagen im Bachtal überarbeitet und barrierearm erneuert werden. Aufenthaltsbereiche und Sportangebote im Haaner Bachtal sind ebenfalls erwünscht, allerdings unter dem Gesichtspunkt, dass die Anwohner nicht zu sehr gestört werden. Ein rücksichtsvoller Umgang ist die Voraussetzung für eine konfliktfreie Nutzung des Haaner Bachtals. Zur besseren Auffindbarkeit und Verknüpfung mit den umgebenen Quartieren ist ein Signet für das Haaner Bachtal unablässig, dieses soll sich harmonisch in die Umgebung einfügen.

## **6. Weiterer Projektlauf**

Im weiteren Projektlauf wird ST-Freiraum die Vorentwurfs- und Entwurfsplanung erarbeiten und mit der Verwaltung abstimmen. Das Ziel ist es die Planung mit Herbst diesen Jahres den politischen Gremien vorzulegen.



Abb. 07-09: Workshop und Diskussion (ST-Freiraum)

## 7. Anhang



Bürgerbeteiligung Grünzug.Aktiv Haaner Bachtal  
 Teilnehmerliste

17. Juni 2019

	Name	Unterschrift
1	P. Kuncenecum Stadt Haan	
2	David Sbrzesug, Stadt Haan	
3	Enja Alparstein, Stadt Haan	
4	Christian Reutrop, Wiesenstr. 25	
5	Ute Reutrop "	
6	M. Rothloff, Rhythmacherweg 4	
7	Chr. Rothloff dt.	
8	Heinz Friedrich Schöller	
9	Klaus Thörmel	
10	Helmut Schierenbeck	
11	Uwe Frey	
12	Jens Englich	
13	Sven O. Küttler	
14	Armin Dahl	
15	Paul Blomberg	
16	Grabe Klein	
17	Grabe Lilo	
18	Fleisch Deenan	
19	Pieper Jörg	
20	Jochen Sack	
21	Charlotte Schmitz	
22	Felix Blossy	
23	Johan Hartung	
24	Tobias Denbel	
25	Mark Krämer	
26	Edda Müller	

Mit meiner Unterschrift stimme ich der Verwendung der Fotos zur internen Dokumentation der Veranstaltung zwischen ST-Freiraum und der Stadt Erkrath zu. Eine andere Nutzung oder die Weitergabe der Fotos und Daten ist ausgeschlossen. 1

27	Evelyn Capellen	Capellen
28	<del>Hubert Meyer, EVM</del>	<del>Hubert Meyer</del>
29	Christi Terhardt	(Christi Terhardt)
30	Gerda Schuster	G. Schuster
31	Alexandra Lieoldtke	A. Lieoldtke
32	Annette Braun-Kohl	A. Braun-Kohl
33	Stephanie Seidonsticker	S. Seidonsticker
34	Petra Tiegelkamp	P. Tiegelkamp
35	Monika Herrmann-Schmidt	M. Herrmann-Schmidt
36	Christian Kottke	C. Kottke
37	Gundel Seibel	G. Seibel
38	Silke Schmidt	S. Schmidt
39	W. Schmidt	W. Schmidt
40	Hans Gottfried	H. Gottfried
41	BRIGITTE FUCHS	B. Fuchs
42	Edwin Bölke	E. Bölke
43		
44		
45		
46		
47		
48		
49		
50		
51		
52		
53		
54		

Mit meiner Unterschrift stimme ich der Verwendung der Fotos zur internen Dokumentation der Veranstaltung zwischen ST-Freiraum und der Stadt Erkrath zu. Eine andere Nutzung oder die Weitergabe der Fotos und Daten ist ausgeschlossen. 2

Abb. 10-11: Teilnehmerliste

